



Voreingabe der Kandidatenlisten



Die Fristen, um Kandidaten und Listen zu hinterlegen, sind verstrichen. Der Zugriff auf die Online-Anwendung zur Voreingabe der Listen ist somit nicht mehr möglich.

Anhand einer Online-Anwendung besteht für die Anmelder erstmals die Möglichkeit, ihre Kandidatenliste vorab einzugeben.

Die Voreingabe der Kandidatenliste hat mehrere Vorteile. So sorgen die verschiedenen automatischen Kontrollen in der Anwendung dafür,

- dass der Listenanmelder sicher sein kann, korrekte Angaben einzugeben und
- dass er die Regeln hinsichtlich der Zusammenstellung der Listen beachtet.

Dies kann beim Einreichen der Wahlvorschläge am 13. und 14. September 2018 ein großer Vorteil sein und spart zudem Zeit. Des Weiteren können Tippfehler rechtzeitig entdeckt werden.

Wie funktioniert es?

Zur Voreingabe von Kandidatenlisten benötigt der Anmelder seinen Personalausweis mit Pincode sowie ein Kartenlesegerät. Um sich erstmals in der Anwendung zu registrieren, loggt sich der Anmelder über den weiterführenden Link in der Software MARTINE ein.

Sobald der Anmelder alle Daten korrekt eingetragen hat, kann er die Kandidatenliste anhand der Anwendung ausdrucken, um anschließend die Unterschriften der Kandidater

und der die Kandidatenliste unterstützenden Wähler oder ausscheidenden Ratsmitglieder zu sammeln.

Die Anleitung zur Voreingabe der Kandidatenliste finden Sie im Download-Bereich. Falls Sie Fragen haben, können Sie den Helpdesk telefonisch 081 554 500 oder per Mail elections@martineproject.be erreichen.

Downloads

Leitfaden – Voreingabe der Kandidaturen.pdf [1,62 MB]

© Ostbelgien 2018